

Tanzwettbewerb in Dresden

Es war eines der größten Erlebnisse für die Kinder- und Jugendtanzgruppen „Paradise“ und „TipTop“ aus Lößnig, als sie in Dresden neben 35 anderen Darbietungen beim Internationalen Kinder- und Jugendtanzwettbewerb ihr Können unter Beweis stellen durften. Veranstalter war der „Broadway Dance“-Club aus Dresden. Die riesige Bühne im Theater „Wechselbad“ nahe des World – Trade - Centers in Dresden war eine große Herausforderung für die Mädchen. Insgesamt nahmen 390 Tänzer/innen aus anderen deutschen Städten und sogar aus China teil. Die Veranstalter teilten die Darbietungen in verschiedene Kategorien (Jazz/Modern, Show und Folklore) ein.

Mit dem Regionalzug ging es nun am Samstag früh 9:04Uhr los. Nach unserer Ankunft warteten wir auf unser Startzeichen für die letzte Probe. Diese verlief ohne Komplikationen.

Für Essen und Trinken war die ganze Zeit gesorgt, so dass wir vor unserem Auftritt noch Mittag essen konnten.

Dank einer hervorragenden Organisation vor, auf und vor allem hinter der Bühne ging alles reibungslos von statten. „Paradise“ und „TipTop“ waren in einer Kategorie und deshalb waren sie zeitlich nah bei einander. Beide Auftritte waren sehr gut, aber die Konkurrenz war sehr stark. Nachdem die Jury sich alle 35 Darbietungen angesehen hatte und sich anschließend zur Punkteverteilung zurückzog, warteten die Mädchen auf die Siegerehrung. Dann kam die Verkündung: „Platz 5 geht an die Kindervereinigung Leipzig e.V. mit ‚Life‘“. Danach folgte auch gleich der 4. Platz, den sich die TipTops ergatterten. Die mitgereisten Eltern der Kinder, die Tanzlehrerin Katja Hegemann und Chefin des Jugendtreffs in Lößnig waren sehr stolz auf die Tänzerinnen, die im letzten halben Jahr hart für diesen und den nächsten (in Dessau) Tanzwettbewerb trainierten.

Bei der Abendgala haben die Mädels den Druck vom Wettbewerb abschütteln können, als sie donnernden Applaus bekamen, nachdem wir unseren doch recht lustigen Tanzsack-Tanz „Satallite“ vorgeführt hatten. Das war ein schöner Abschluss, bevor wir die ca. 2 – stündige Heimreise antraten. Gegen 22Uhr trennten wir uns dann am Hauptbahnhof in Leipzig und alle waren zufrieden.